



Die perfekte Ergänzung im Programm von LGB zu den zweiachsigen Lb-v-Containerwagen.



Der Bereich unter dem Container wurde etwas vereinfacht wiedergegeben.

gerecht umgesetzt. Auch die Bedruckung ist unterschiedlich und entspricht genau dem Vorbild. Mit den Formanpassungen der Details bestreitet LGB einen neuen Weg, eine durchaus erfreuliche Entwicklung. Bisher war man sich als Gartenbahner Farbvarianten ohne Anpassungen der Formen gewohnt.

Trotz ihrer Länge fahren die Wagen auch den kleinsten LGB-Radius. Um dies

zu ermöglichen, sind an den Trägern Ausschnitte für die Drehgestelle. Diese sind dezent angebracht und nicht auf den ersten Blick ersichtlich, sodass sie nicht störend auffallen. Ein gelungener Kompromiss. Die Aufstiegsstrecken zu den Rangierplattformen hingegen wurden ganz weggelassen. Dies ist wohl auch ein Opfer der R1-Tauglichkeit. Unter dem Container hat LGB die

Bremsanlage nachgebaut. Diese wurde allerdings etwas vereinfacht, einige Teile unter den Containern wurden weggelassen. Durch den tief liegenden Rahmen wird das aber nur sichtbar, wenn die Wagen ohne Container eingesetzt werden.

Etwas Verbesserungspotenzial gibt es bei den Geländern, da hat sich eine vertikale Strebe zu viel eingeschlichen, dafür fehlt unten das horizontale Verstärkungsblech. Dazu kommt, dass die Geländer etwas windschief daherkommen. Dafür sind sie aus flexiblem Kunststoff gefertigt, so dass sie auch mal die eine oder andere Kollision mit Ästen im Lichtraumprofil schadlos überstehen. Bei den Drehgestellen hat man auf vorhandene Formen zurückgegriffen, beim Vorbild haben die Wagen andere Drehgestelle. Im Fahrbetrieb dürfte dies kaum auffallen, sind die Drehgestelle doch ziemlich versteckt, wenn die Wagen nicht gerade auf Augenhöhe an einem vorbeifahren. Somit beeinflusst auch dies das gute Erscheinungsbild der Wagen nicht negativ.

Bei den Containern wurden neue Varianten umgesetzt. Der Post-Container hat auf den Seitenwänden den Aufdruck eines Paketstapels in Form des Matterhorns. Der Post-Container wurde so erstmals ohne Schiebetür geliefert. Dazu wurde für den Container eine neue Seitenwand entworfen. Der restliche Aufbau des Containers wurde vom bereits früher von LGB gefertigten Post-Container mit Schiebetür übernommen. Somit wurde der Kompromiss eingegangen, dass die Rillen der Schiebetore an der Seite trotzdem am Modell zu sehen sind. Das Rolltor an der Vorderseite des Containers ist funktionsfähig, womit sich der Container auch öffnen lässt. Eine gelungene Abwechslung also im Erscheinungsbild, allerdings mit dem Wermutstropfen,



Im Bereich der Plattformen sind die unterschiedlichen Varianten der Handbremse zu erkennen.